

BeschlussempfehlungAusschuss für Stadtentwicklung
und GrünanlagenUrsprung:
Antrag, BV Johannes Kraft (Fraktion der CDU) für
Bürger_innen
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

01.09.2021 BVV
16.09.2021 VerkOrd
29.09.2021 BVVBVV/043/VIII
VerkOrd/089/VIII
BVV/044/VIIIüberwiesen
mit Änderungen im Ausschuss beschlossen**Betreff: Durchgangsverkehre in der Georg-Benjamin-Straße und
Theodor-Brugsch-Straße reduzieren****Abstimmungsergebnis Ausschuss:**

Ja 9/ Nein 0/ Enthaltungen 0

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Durchgangsverkehre in der Siedlung zwischen der Karower Chaussee, dem Lindenberger Weg und der ehemaligen Industriebahn im Ortsteil Buch wirksam zu reduzieren und hierbei insbesondere Einbahnstraßenregelungen und das Anbringen des Zeichens Durchfahrt verboten mit dem Zusatz „Anlieger frei“ zu prüfen.

Das Bezirksamt wird zudem ersucht, die Querung der Theodor-Brugsch-Straße auf Höhe des Spielplatzes zu erleichtern und sicherer zu gestalten.

Berlin, den 21.09.2021

Einreicher: Ausschuss für Stadtentwicklung und Grünanlagen

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss
für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung der Beschlußempfehlung:

Der Antrag wurde nach einer Plenardebatte in der BVV in den Ausschuß überwiesen.

Der Antragsteller nahm die Argumente, die in der Plenardebatte vorgebracht wurden, auf, und legte für die Ausschußberatungen eine zweite Ausfertigung vor. Diese fand die einstimmige Zustimmung des Ausschusses.

Der Ausschuß empfiehlt der BVV mit 9 Ja-Stimmen gegen keine Nein-Stimme und ohne Enthaltungen die Zustimmung zur so geänderten Drucksache.

Text Ursprungsantrag Johannes Kraft (Fraktion der CDU) für Bürger_innen:

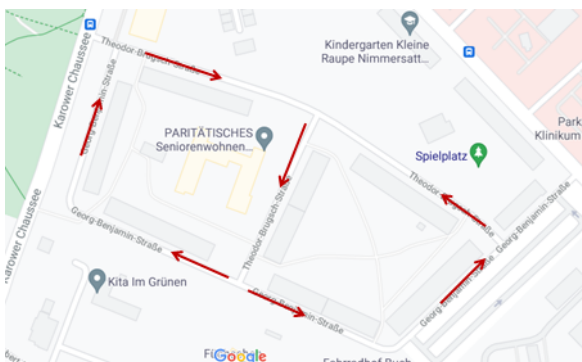
Das Bezirksamt wird ersucht, die Durchgangsverkehre in der Siedlung zwischen der Karower Chaussee, dem Lindenberger Weg und der ehemaligen Industriebahn im Ortsteil Buch wirksam zu reduzieren.

Begründung Ursprungsantrag:

Die Georg-Benjamin-Straße und die Theodor-Brugsch-Straße im Ortsteil Buch leiden unter massiven Durchgangsverkehren, da über diese beiden Straßen die Kreuzung Wiltbergstraße, Karower Chaussee und Lindenberger Weg umfahren werden kann. Diese Situation bestand schon vor den Bauarbeiten an der Wiltbergstraße und besteht auch weiterhin. Die für die Fahrzeuge zur Verfügung stehende Straßenbreite lässt Begegnungsverkehre nicht zu, so dass die gefahrenen Geschwindigkeiten zwischen den Kreuzungen häufig deutlich über den zulässigen 30km/h liegen. Dies führt zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Radfahrer, insbesondere auch Kindern, die den Spielplatz erreichen wollen. Diese Gefährdungen gilt es dringend zu vermeiden.

Wir schlagen daher folgende Maßnahmen vor:

1. Einbahnstraßenregelung in zwei Varianten:



2. Aufbringen von Temposchwellen
3. Durchfahrtsverbot mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“

Außerdem würde ein vorgestreckter Gehweg auf der Höhe des Spielplatzes an der Theodor-Brugsch-Straße das Überqueren der Straße insbesondere für Kinder deutlich sicherer machen.